

## Steigerung nach der Pause lässt Huttrop jubeln

Huttrop. Die Landesligahandballer der DJK Winfried Huttrop konnten sich nach zuletzt eher dürrtigen Leistungen wieder über einen Sieg freuen. Im Lokalderby gegen die DJK Grün-Weiss Werden gab es einen verdienten 28:24 (14:13) Erfolg. Damit hat das Team den fünften Tabellenplatz vorerst verteidigt. Trotz eines schlechten Starts und eines 3:7 Rückstands gelang über einen harten Kampf noch vor der Pause die Wende. Die knappe Halbzeitführung sollte auch bis zum Schluss nicht mehr abgegeben werden. Jedoch musste Huttrop bis zum Ende um jeden Ball kämpfen, bevor der Erfolg in trockenen Tüchern war. Matchwinner auf Huttroper Seite war sicherlich Torwart Hubertus Feldhege, der mit spektakulären Paraden den Sieg sicherte.



Tore: Lennard Göt te (9), Simon Stempel (7), Nico Krauthausen (4), Simon Bohnau, Simon Fabian, Norman Nowotny (je 2), Tobias Fabian und Florian Theurich (je 1).

Huttrops zweite Herrenmannschaft gewann ihr Bezirksligaspiel beim Tabellenletzten HSG Am Hallo II mit 35:25 (19:12) deutlich. Nach drei Niederlagen in Serie war der Mannschaft eine gewisse Unsicherheit anzumerken. Erst nach einer Auszeit beim Stand von 7:7, bei der Trainer Zeljko Bozic seine Jungs wachrüttelte, wurde Huttrop stärker. Und so konnte ein letztlich ungefährdeter, wenn auch nicht überzeugender, Sieg eingefahren werden.

Tore: Matthias Menning, Henrik Nowotny, Stefan Prev olnik (je 7), Claas Hepprich (4), Philipp Krupp, Andreas Reimann (je 3), Carsten Völker (2), David Feldvoß und Damian Schäfer (je 1).

**Das Damenteam von Winfried Huttrop** hatte gleich doppelten Grund zu jubeln. Unter der Woche bezwang die Mannschaft mit der wohl besten Saisonleistung die Tabellenführerinnen der SG Überrauch mit 18:15 (10:7). Dieser Erfolg wurde durch eine starke Abwehrleistung erkämpft. Hier stach insbesondere Torfrau Susi Gittke mit einer tadellosen Leistung heraus.

Tore: Dörte Ciesla (8), Jamie-Lorraine Herrmann (4), Lisa-Marie Wettklo (3), Julia Lefeld (2) und Yvonne Baermann (1).

**Auf Rang drei der Bezirksliga**

Nur vier Tage später gewann die Mannschaft von Trainer Alf Stachel auch gegen den Verfolger SuS Haarzopf mit 18:14 (8:10). Zwar waren in der ersten Hälfte noch einige Unkonzentriertheiten zu erkennen, die zu dem Pausenrückstand führten, jedoch waren die Haarzopferinnen nach der Halbzeit klar überfordert. Huttrop gewann wieder einmal durch eine starke Abwehr und ihrer gut aufgelegten Torhüterin Susi Gittke. Mittlerweile ist das Team auf Rang drei der Bezirksliga vorgerückt und hat nur noch zwei Punkte Rückstand zum Spitzenreiter.

Tore: Dörte Ciesla, Daniela Wendering (je 5), Corinna Polutta und Lisa-Marie Wettklo (je 4).